



# Entwicklung, aktuelle Situation

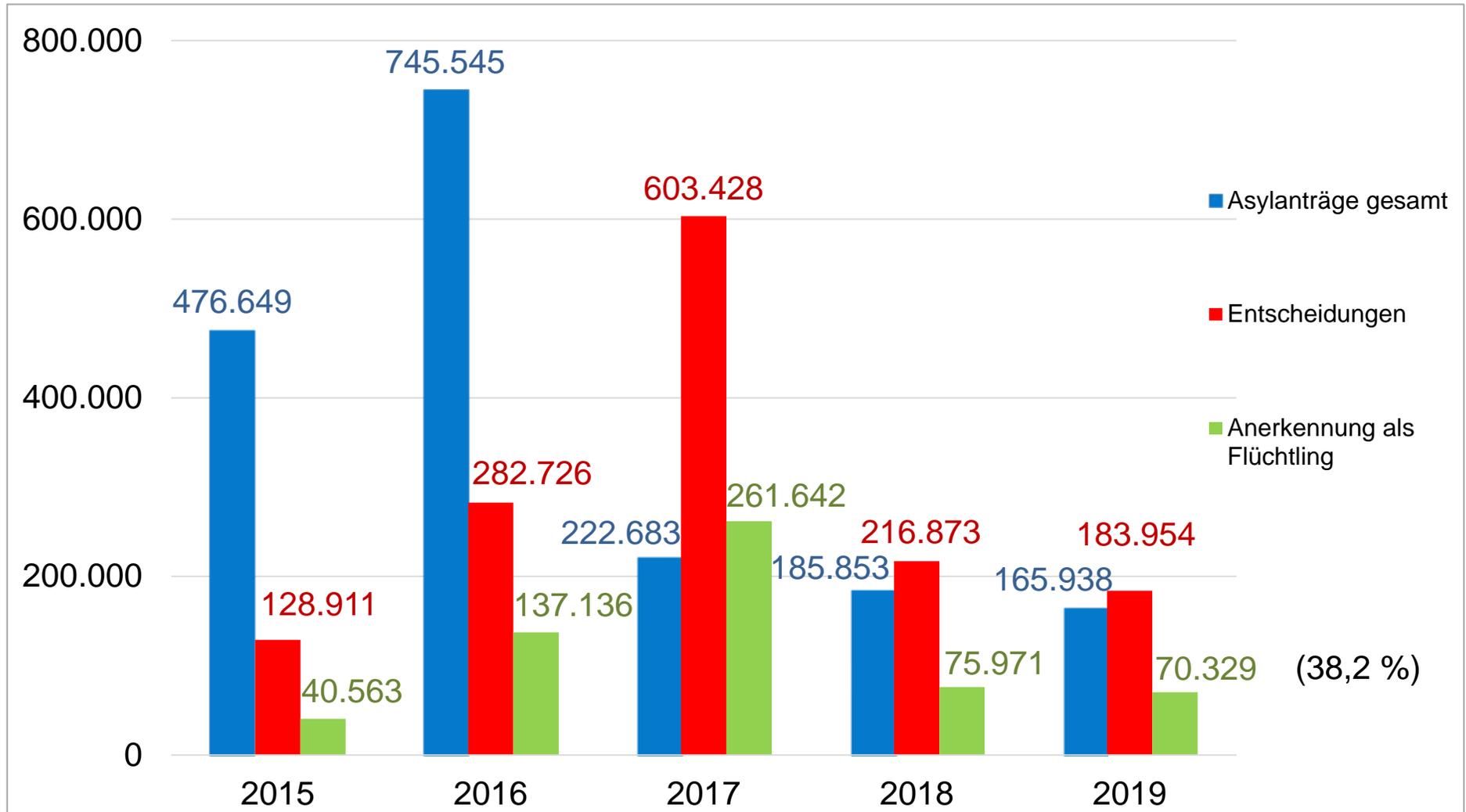
- Bis 31.12.2019: bundesweit 142.509 Erst- und 23.429 Folgeanträge
- In den Aufnahmeeinrichtungen in Niedersachsen sind 2.754 Plätze belegt  
*Stand 17.07.2019*
- In Niedersachsen: 3.483 unbegleitete Minderjährige  
- bundesweit: 41.758, kreisweit 79  
*Stand 31.12.2018*
- von Mai 2016 bis Januar 2020 sind im Landkreis Emsland 4.090 Asylsuchende aus dem AsylbLG ausgeschieden (*bis 20.01.2020 1.741 Personen neu im SGB II*)
- Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM):

sehr guter Start im Jahr 2017 mit über 300 Personen,  
danach Rückgang aufgrund rückläufiger Zuweisungen

Derzeit noch Maßnahmen in Meppen, Papenburg, Herzlake und Lathen;  
der Bedarf wird weiter laufend überprüft



# Entscheidungen über Asylanträge



## Verteilung von Asylbewerber/-innen

	am 29.01.2020 Im Bezug (AsylbLG)	noch aufzunehmen (Quote aus 09/2018: 643 Personen) <i>Stand: 07.01.2020</i>
Dörpen	69	7
Emsbüren	42	18
Freren	30	2
Geeste	23	8
Haren (Ems)	97	92
Haselünne	76	17
Herzlake	50	10
Lathen	44	5
Lengerich	48	7
Lingen	253	39

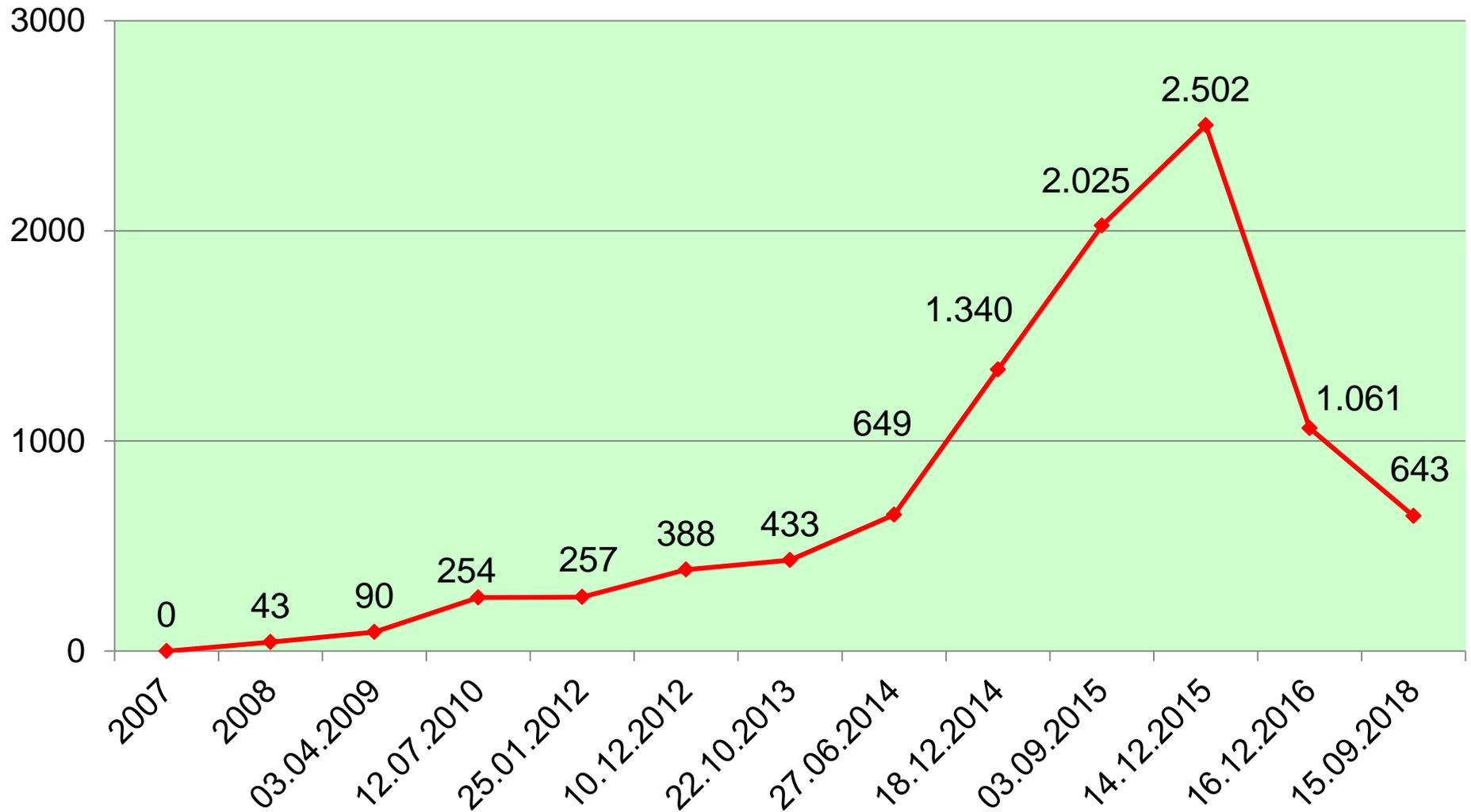
Zahlen in **rot** = Aufnahme über Quote hinaus

## Verteilung von Asylbewerber/-innen

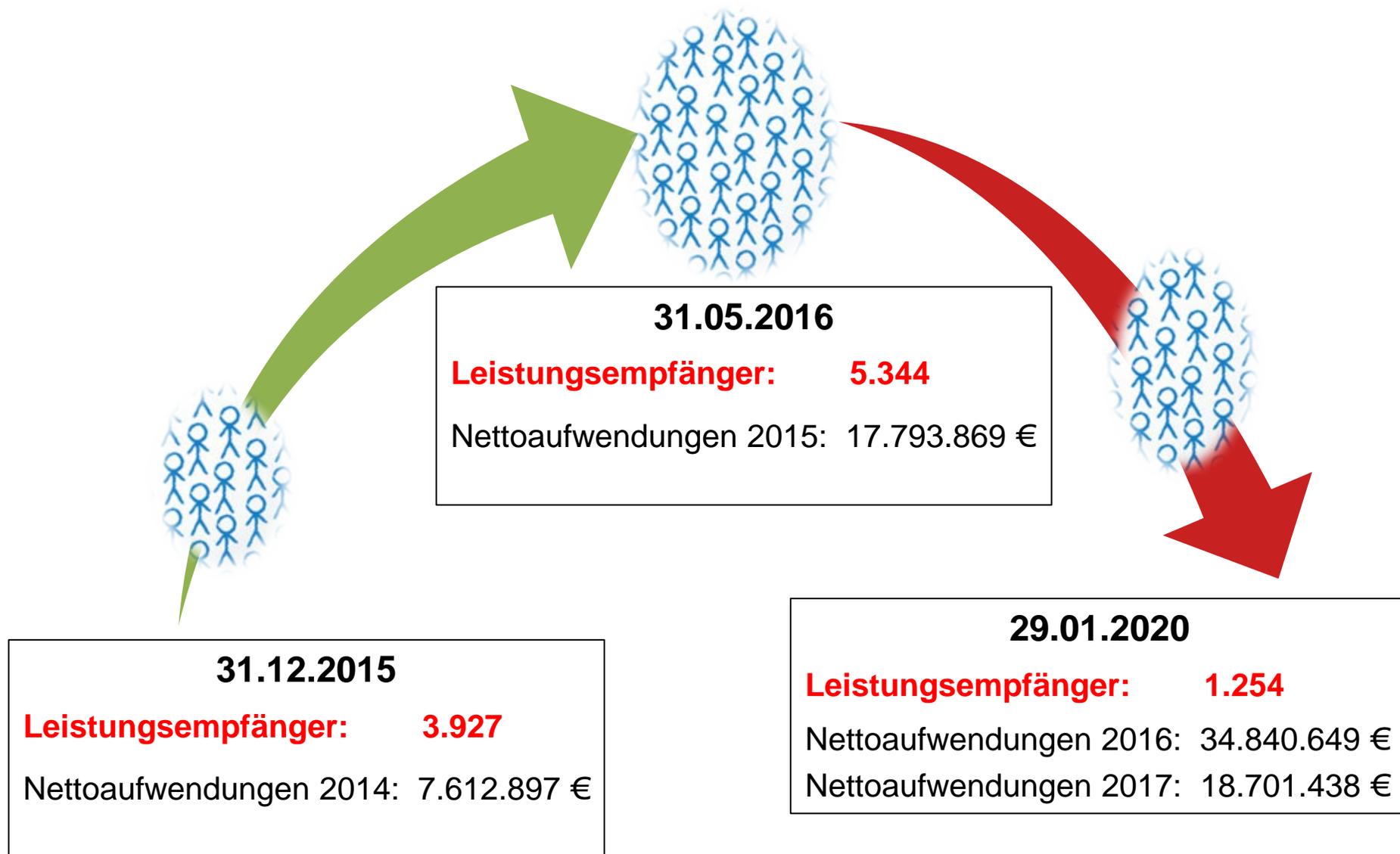
	am 29.01.2020 Im Bezug (AsylbLG)	noch aufzunehmen (Quote aus 09/2018: 643 Personen) <i>Stand: 07.01.2020</i>
Meppen	115	28
Nordhümmling	52	3
Papenburg	81	42
Rhede (Ems)	19	20
Salzbergen	17	1
Sögel	70	5
Spelle	55	2
Twist	71	9
Werlte	42	4
<b>Gesamt</b>	<b>1.254</b>	<b>29</b>

Zahlen in *rot* = Aufnahme über Quote hinaus

## Verteilquote der letzten Jahre

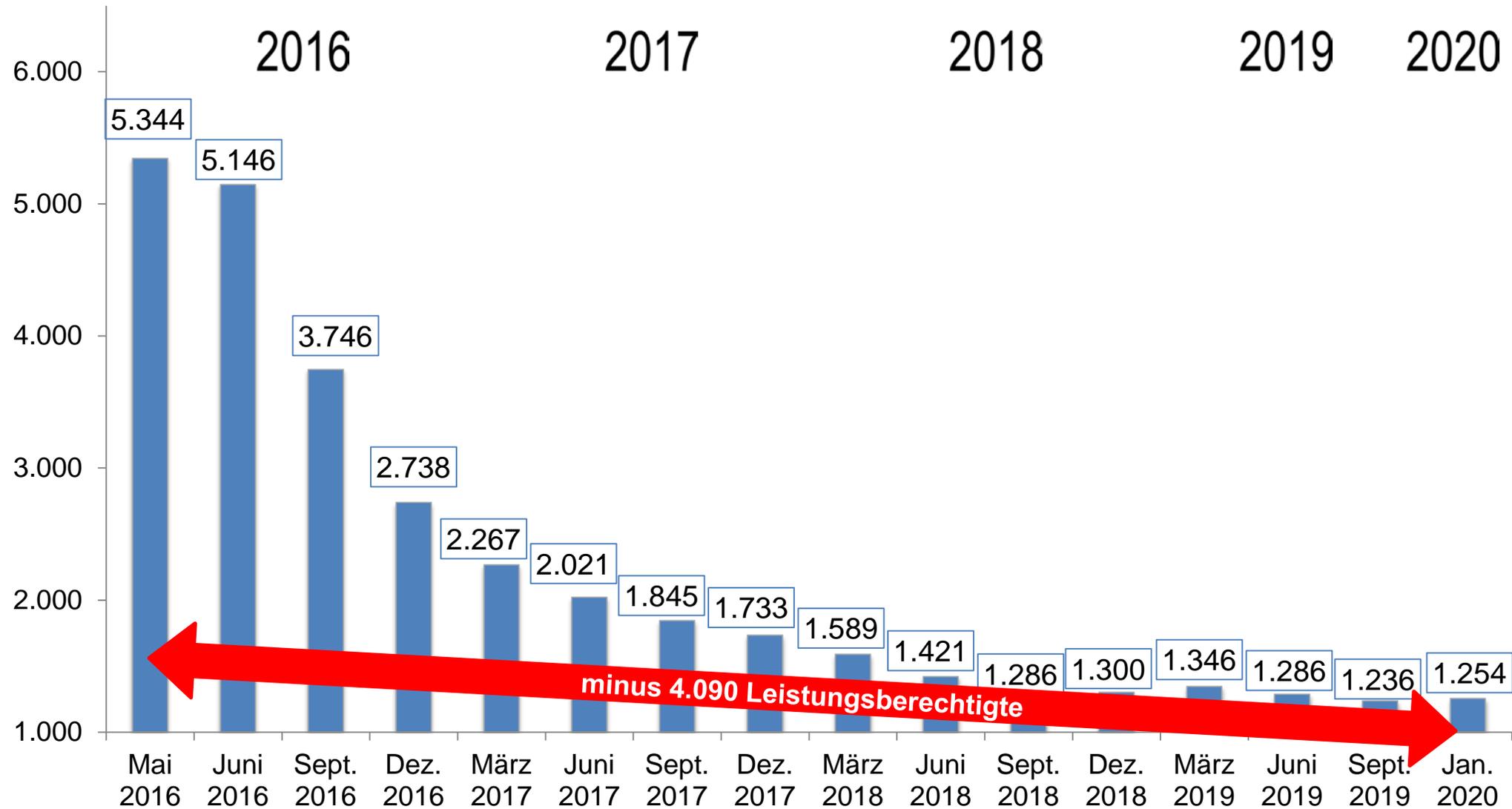


# Anzahl von Asylbewerberleistungsempfänger/-innen

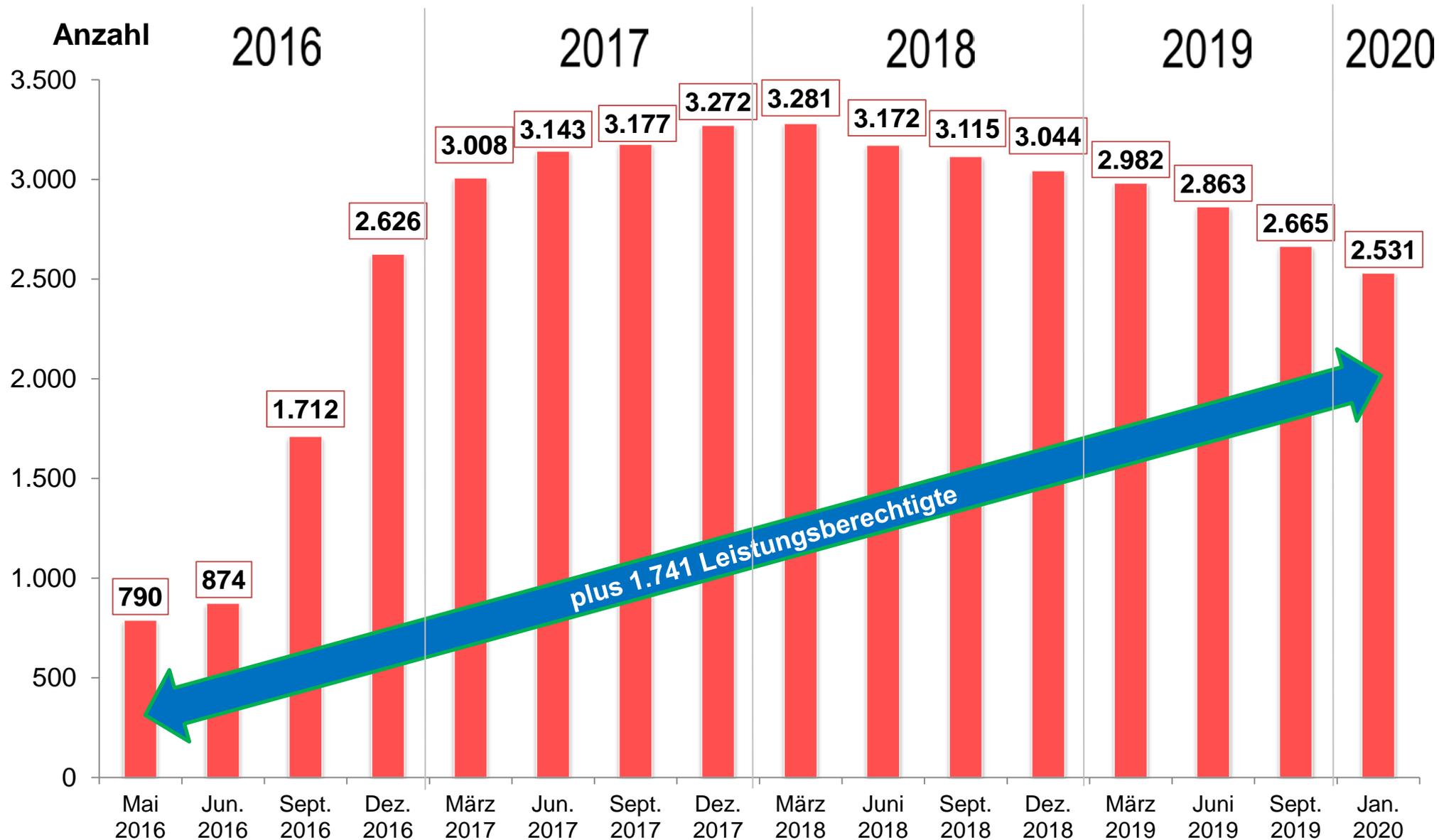


# Anzahl von Asylbewerberleistungsempfänger/-innen

Anzahl



# Wechsel von Asylsuchenden in den Rechtskreis SGB II



# Strukturdaten der Personen im laufenden Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gesamtzahl der Leistungsempfänger am 29.01.2020 → 1.254 Pers.

## Geschlecht:

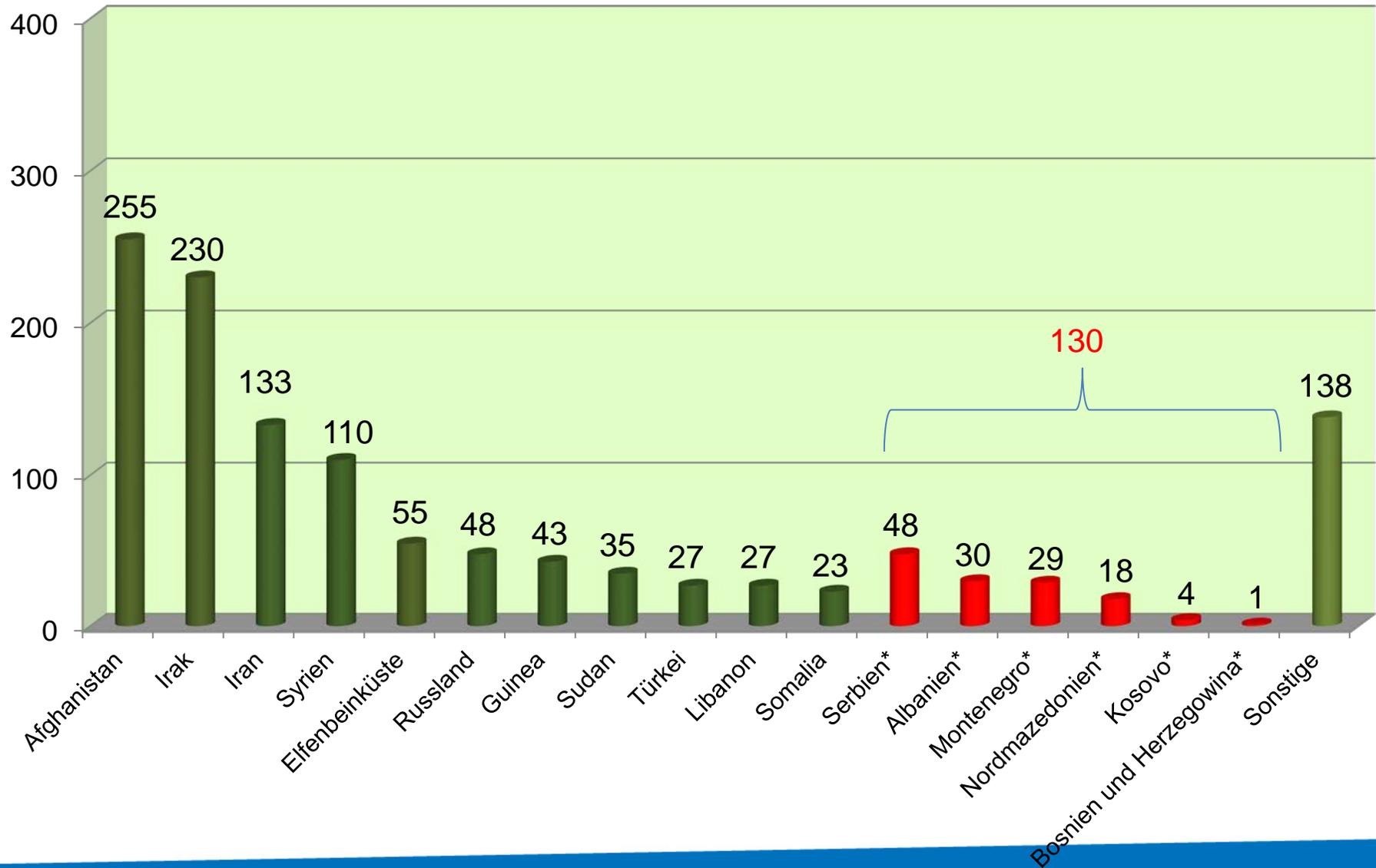
- männlich → 805 Pers. (64,2 %)
- weiblich → 449 Pers. (35,8 %)

## Altersstruktur

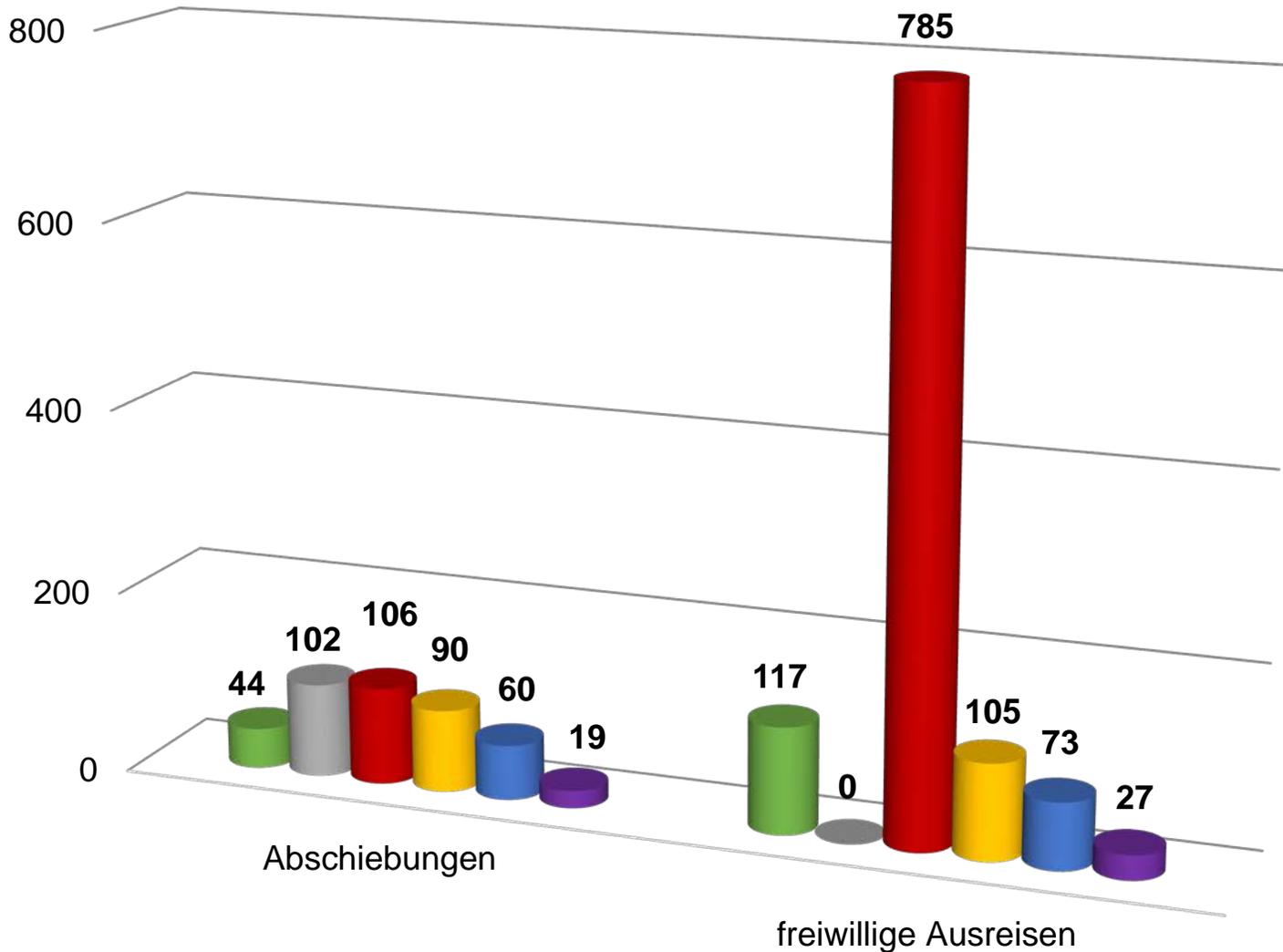
- bis unter 6 Jahre → 180 Pers. (14,3 %)
- 6 bis unter 18 Jahre → 254 Pers. (20,3 %)
- 18 bis unter 30 Jahre → 402 Pers. (32,0 %)
- 30 bis unter 50 Jahre → 342 Pers. (27,3 %)
- 50 bis unter 65 Jahre → 69 Pers. ( 5,5 %)
- 65 Jahre und älter → 7 Pers. ( 0,6 %)



# Herkunftsländer der Leistungsbezieher AsylbLG (29.01.2020)



# Freiwillige Ausreisen / Abschiebungen



davon Stadt Lingen:

freiw. Ausreisen:

2015: 52  
 2016: 12  
 2017: 24  
 2018: 17  
 2019: 6

Abschiebungen:

2015: 12  
 2016: 24  
 2017: 15  
 2018: 10  
 2019: 7

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016  
 ■ 2017 ■ 2018 ■ 2019

# Kostenentwicklung AsylbLG

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (Plan)
Ausgaben	3,8 Mio.€	4,8 Mio. €	7,7 Mio. €	17.793.869 €	34.840.649 €	18.701.438 €	11.681.288 €	15,0 Mio. €
Kostenerstattung an Gemeinden - Asylarbeit - Leerstandskosten				1.527.285 €	2.538.861 €	0 4.317.600 € 378.464 €	2.279.172 € 356.629 € (in 2018 für 2017)	1.620.000 € 190.000 € (in 2019 für 2018)
Anzahl an Asylbewerbern (Mittelwert)	608,5	557	591,5	734	2.632	4.112*	2.123**	1.467***
<i>jeweils zum 31.12.</i>	615	853	1.497	ca. 4.000	ca. 3.000	ca. 1.800	ca. 1.300	ca. 1.350
Abgeltungs- pauschale/Kopf	4.826 €	5.036 €	5.932 €	6.195 €	10.000 €	11.192 €	11.351 €	10.000 €
Erstattung Land <u>in dem Jahr:</u> -Kostenabgeltung -Sonderzahlung -Vorauszahlungen	3,1 Mio. €	2,8 Mio. €	3,5 Mio. €	4.432.052 € 1.717.713 € 10.483.008 € (für 2016)	15.836.992 € 24.155.968 € (für 2017 u 2018)	33.359.737 €	13.314.949 €	14,67 Mio. €
Erstattung Bund:				3.447.620 €				
<b>Über- /Unterdeckung</b>	<b>618.549 €</b>	<b>1.999.019 €</b>	<b>4.236.642 €</b>	<b>759.239 €</b>	<b>2.613.450 €</b>	<b>9.962.235 €</b>	<b>1.002.140 €</b>	<b>2.140.000 €</b>

\* Mittelwert IV./2015 sowie I. – IV./2016 \*\* Mittelwert IV./2016 sowie I. – IV./2017 \*\*\* Mittelwert IV./2017 sowie I.- IV.2018

## Heranziehungssatzung (geändert mit KT-Beschuss vom 19.12.2016)

- Der Landkreis erhält für jeden Leistungsbezieher nach dem AsylbLG eine Kostenerstattung vom Land (§ 4 Aufnahmegesetz)

	<u>Pauschale</u>	<u>davon Pers.-/Sachkosten</u>	<u>70 %</u>
- für 2017 in Höhe von	11.192,00 €	1.500,00 €	1.050,00 €
- für 2018 in Höhe von	11.352,10 €	1.535,25 €	1.074,68 €
- für 2019 in Höhe von	11.714,21 €	1.583,44 €	1.108,41 €

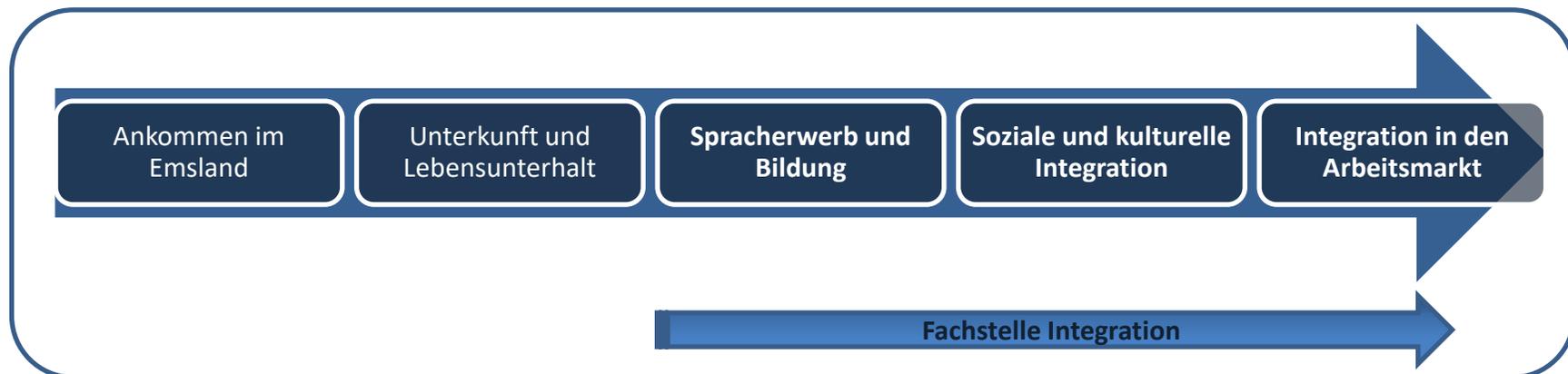
- Die zum 01.01.2017 in Kraft getretene Heranziehungssatzung - AsylbLG enthält eine Regelung zur Kostenerstattung, wonach die entsprechende Kommune für jeden Leistungsbezieher nach dem AsylbLG 70 % der anteiligen Pauschale des Landes für Personal-/Sachkosten sowie Flüchtlingssozialarbeit erhält.
  - Ausschüttung in 2017 im Gesamtvolumen von 4,32 Mio. € für 4.112 Asylbewerber
  - Ausschüttung in 2018 im Gesamtvolumen von 2,28 Mio. € für 2.121 Asylbewerber
  - Ausschüttung in 2019 im Gesamtvolumen von 1,63 Mio. € für 1.467 Asylbewerber
- Die Zahl der Asylbewerber bemisst sich nach dem Mittelwert der Leistungsbezieher zum 31.12. des vorvergangenen Jahres sowie der zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. des vergangenen Jahres.

# Integrationsberatung

- In den Jahren 2015 und 2016 hat der Landkreis Emsland je eine Stelle Flüchtlingssozialarbeit in EI-Süd, -Mitte und -Nord mitfinanziert
- KA-Beschluss vom 19.12.2016:  
Den Trägern der vom Land geförderten Integrationsberatung (SKM Lingen und Meppen, DRK Emsland, Caritas Emsland und Kolping) wird ab dem Jahr 2017 je hauptamtlich besetzter Stelle ein Zuschuss von 6.000 Euro gezahlt, max. in Höhe des ausgewiesenen Eigenanteils.
- Aufgabenschwerpunkte:
  - Information und Beratung zu aufenthalts- und sozialhilferechtlichen Fragen
  - Sozialpädagogische und psychosoziale Beratung
  - Vermittlung zur Sprachförderung
  - Mitwirkung bei der Integration in Bildung, Ausbildung und Arbeit
  - Förderung des ehrenamtlichen Engagements
  - Verbesserung der vorhandenen Netzwerkstrukturen
  - Verbesserung der Akzeptanz/Toleranz zwischen den Bevölkerungsgruppen

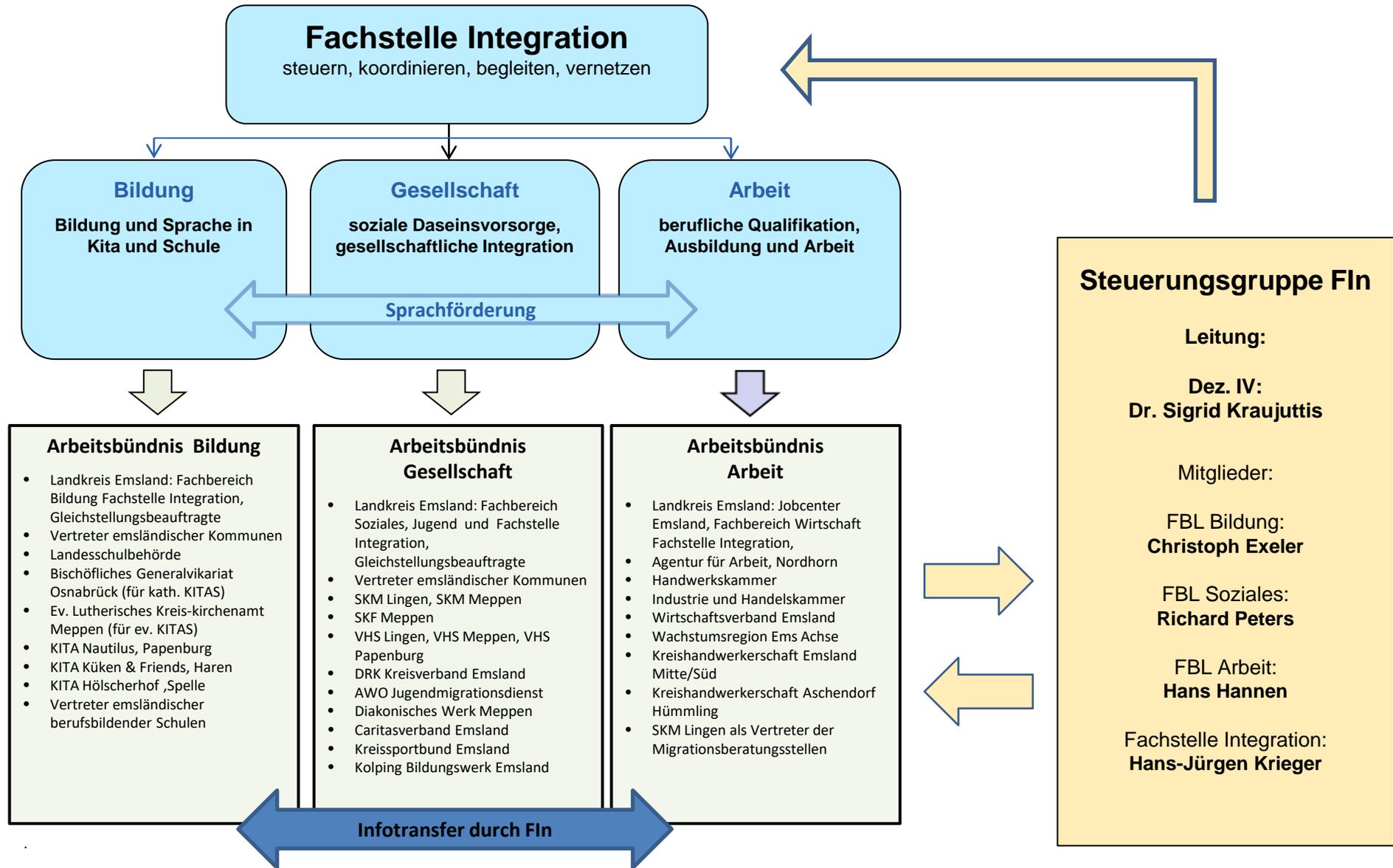
## Einrichtung einer Fachstelle Integration

- Dem **Landkreis Emsland** kommt bei der **Steuerung** und **Vernetzung** aller Integrationsbemühungen wegen der vielfältigen Zuständigkeiten und Kompetenzen eine **tragende Rolle** zu.
- Die **Fachstelle Integration** wurde gegründet, um die **Integration der Flüchtlinge** in den Kernbereichen **Bildung**, **Gesellschaft** und **Arbeit** im Emsland zu begleiten.
- Sie widmet sich der **Steuerung**, **Koordinierung** und **Begleitung** der verschiedenen internen und externen Angebote und Maßnahmen zur Integration und ist zu einer **zentralen Anlaufstelle** für Vereine, Verbände, Organisationen und auch Ehrenamtliche im Landkreis Emsland geworden.
- Inzwischen geht es in der Arbeit der Fachstelle nicht mehr nur um die **Zielgruppe** „Flüchtlinge“, sondern um **Migranten im Emsland allgemein**, insbesondere auch um die Situation von Migranten aus Osteuropa.



- **Integration** muss über die Bereiche „**Bildung**“ in die „**Gesellschaft**“ und letztlich in „**Arbeit**“ gehen.
  - Dabei kommt der **Sprachkompetenz** in allen Bereichen eine zentrale Funktion zu.
  - **Ziel** ist eine gesellschaftliche Integration in Richtung eines selbstbestimmten Lebens im Emsland ohne staatliche Transferleistungen.
- 
- Der **Integrationsprozess** im Flächenlandkreis Emsland läuft **dezentral** unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten ab.
  - Der Integrationsprozess wird im Emsland durch die **Fachstelle Integration** gesteuert, koordiniert und begleitet.
  - **Steuerung** nur so viel wie nötig unter Berücksichtigung der dezentralen Gegebenheiten und vorhandener Strukturen.
  - **Wichtiger** als Steuerung ist **Koordinierung** und **Vernetzung**, um das Engagement aller beteiligten Akteure zu fördern und wenn möglich nicht einzuschränken.





## Fachstelle Integration – Ansprechpartner und Zuständigkeiten

Bereich	Mitarbeiter(in)	Aufgaben / Arbeitsschwerpunkte	Raum	Tel.
Arbeit	Hans-Jürgen Krieger	Leitung der Fachstelle Berufliche Qualifikation, Ausbildung, Arbeit Koordination der Arbeit der Arbeitsbündnisse	227	-1227
Arbeit	Stephanie Abdel – Naby	Projektdurchführung NetWin Berufliche Qualifikation, Ausbildung, Arbeit	229	-2229
Gesellschaft	Ulrike Otten	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe Soziale Daseinsvorsorge, Gesellschaftliche Integration	229	-1229
Bildung	Melanie Hevicke	Kommunale Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte Bereich Emsland Nord	228	-1728
Bildung	Elena-Maria Beenen	Kommunale Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte Bereich Emsland Süd  Koordinerungs- und Netzwerkstelle KITA Einstieg	228	-1228
Bildung	Maren Wisemborsky	Kommunale Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte Bereich Emsland Mitte	228	-2228
Sprache	Cecile Warnecke	Sprachförderkoordination für das Emsland	610	-1610

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

**Emsland**



Landkreis Emsland  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

Telefon: 05931 44-0  
Fax: 05931 44-3615  
[www.emsland.de](http://www.emsland.de)